

Neokonservative und „Neue Rechte“

Der Angriff gegen Sozialstaat und
liberale Demokratie in den Vereinigten Staaten,
Westeuropa und der Bundesrepublik

*Herausgegeben von
Iring Fetscher*



Verlag C. H. Beck München

Inhalt

Iring Fetscher

Der Neokonservatismus und seine Widersprüche

1. Konservative Reflexionen eines Nicht-Konservativen	11
2. Widersprüche im Neokonservatismus	20

Nigel Ashford

Das Versagen des Staates

Der amerikanische Neokonservatismus

1. Die Entstehung des Neokonservatismus	36
2. Gründe und Konsequenzen staatlichen Versagens	38
3. Die neokonservative Antwort	44
4. Weder neu noch konservativ?	52
5. Traditionelle Konservative?	52
6. Wirtschaftsliberale?	57
7. Die Neue Rechte?	59
8. New Deal Liberale?	61
9. Neokonservative – eine in sich kohärente Bewegung?	63

Richard Saage

Neokonservatives Denken in der Bundesrepublik

1. Die prekäre Synthese von Modernität und traditionaler Moral	68
2. Die Renaissance des innenpolitischen Freund-Feind-Denkens	81
3. „Unregierbarkeit“ und neokonservative Sozialstaatskritik	98
4. Die Chancen des Neokonservatismus und sein Verhältnis zum gegenwärtigen Rechtsextremismus	113

Patrick Moreau

Die neue Religion der Rasse

Der Biologismus und die kollektive Ethik der Neuen Rechten in Frankreich und Deutschland

1. Die Grundlagen: Ethologie und „biologische Naturgesetze“	122
2. Der biologische Materialismus	138
a) <i>Die polygenische Theorie</i>	139
b) <i>Die proxemische Theorie</i>	141

c) Die Intelligenzmessung	144
d) Die Vererblichkeit der Intelligenz	146
e) Die Rassenlehre	147
3. Eine neue kollektive Ethik: Eugenismus und Biopolitik	153
4. Eine Wiederkehr des nationalsozialistischen Rassismus?	160

Marieleise Christadler

Die „Nouvelle Droite“ in Frankreich

1. Von der Außenseiterrolle zur Respektabilität	163
2. Die Organisation der kulturellen Gegenmacht	168
a) Eine mögliche Biographie	168
b) Kulturkampf à la Gramsci	170
c) GRECE als „Denkschule“ und „exemplarische Gegengesellschaft“	173
d) Das Publikationsnetz	175
e) Die Wirksamkeit des neurechten „Projektes“	180
3. Der verächtliche Humanismus und die „Neue“ Moral	181
a) Der „Mythos der Menschenrechte“ – eine „Ideologie für Rentner“	181
b) Der „humanistische Aberglaube“ an die menschliche Natur und die Würde der Person	184
c) „Verteidigt werden muß die Macht“	189
d) Das Recht der Völker gegen die Rechte der Menschen	190
e) Für einen heroischen Humanismus	192
f) Die neurechte Moral – „l'apanage d'une élite“ (Benoist)	195
4. Modell Deutschland?	198
a) „Une certaine idée de l'Allemagne“	198
b) Faust und Mephisto zugleich	203
c) Die metaphysische Sehnsucht als Weltbejahung	204
d) Selbstdisziplin als verinnerlichte Herrschaft	206
e) Die deutsche Synthese: konservative Revolution	208
f) Der Mythos vom Reich	211
Anmerkungen und Literaturhinweise	217
Personenregister	261
Die Autoren	267